

1. Würden Sie als gewählte(r) Hessischer Ministerpräsident/-in oder Mitglied einer neu-gewählten Landesregierung bzw. einer Regierungskoalition die freundschaftliche Kom-munikation und den Austausch mit dem Dalai Lama, sowie seinen Sondergesandten und Botschaftern weiter pflegen?

Ja Nein

Ihr Kommentar:

Lieber Vorstand, seit unserer ge-meinsamen Reise in Darangole bin ich von Dalai Lama überzeugt!

2. Laden Sie als gewählte(r) Hessischer Ministerpräsident/-in oder Mitglied einer neuge-wählten Landesregierung bzw. einer Regierungskoalition den Dalai Lama in der kom-menden Legislaturperiode offiziell nach Wiesbaden ein. Zum Beispiel, um mit ihm 2015 seinen 80. Geburtstag mit seinen Hessischen Freunden zu begehen, so wie es dem Dalai Lama 2005 bereits öffentlich angeboten wurde?

Ja Nein

Ihr Kommentar:

3. Werden Sie als gewählte(r) Hessischer Ministerpräsident/-in oder Mitglied einer neu-gewählten Landesregierung bzw. einer Regierungskoalition, auch weiterhin im konstruk-tiven freundschaftlichen Dialog mit unseren chinesischen Freunden und Partnern klar und deutlich Stellung beziehen für die Einhaltung der Menschenrechte in Tibet und gegen deren Verletzungen?

Ja Nein

Ihr Kommentar:

Wir bitten Sie, uns die obenstehenden Fragen postalisch oder per Fax 0611-33476722 bis zum Dienstag, den 03. September 2013 an die auf der ersten Seite genannte Verein-sadresse zu beantworten. Wir planen, das Ergebnis der Befragung zu veröffentlichen.

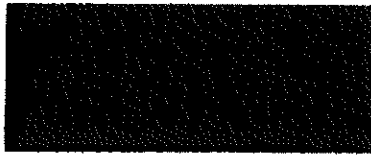
Mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand

Frank Auth

Thomas Götzfried

E. 30.8.



Freunde für einen Freund e.V. * Parkstraße 16 * 65189 Wiesbaden

Herrn Minister
Jörg-Uwe Hahn
FDP Hessen
Hohenlohestr. 16

65193 Wiesbaden

*Liebe Herr Hahn,
Sehr Herr Ostfriesland,**Wiesbaden, den 27.08.13
Wie in Tavanaka?***Hessen und die Freundschaft zum Dalai Lama - gestern, heute und in Zukunft**

Sehr geehrter Herr Minister Hahn,

mit unserem heutigen Schreiben möchten wir gerne wissen, wie Sie als Spitzenkandidat Ihrer Partei, zum Thema „Hessen und die langjährige Freundschaft zum XIV. Dalai Lama“ stehen. Wir stellen diese Fragen an alle Spitzenkandidaten/-innen der Parteien, die zur Zeit im Hessischen Landtag vertreten sind und die am 22. September 2013 zur hessischen Landtagswahl antreten.

Unser Anlass ist eine beeindruckende Bande der Freundschaft zwischen dem Land Hessen mit seinen Institutionen und Bürgern und dem XIV. Dalai Lama und den Tibetern, welche bereits seit vielen Jahren gepflegt wird (detaillierte Ausführungen zur Freundschaft im Anhang). Diese fast zwanzigjährige Freundschaft mit einem Volk, das über fünf Jahrzehnte gewaltlos für seine Rechte eintritt, sollte unbedingt auch in der Zukunft Bestand haben. Hintergrund ist, dass viele hessische Bürgerinnen und Bürger zu dieser Freundschaft mit Tibet und dem Dalai Lama stehen und es bei Ihnen ein besonderes Interesse an der Fortführung dieser Freundschaft gibt. Sie wollen deshalb vor dem 22. September wissen, ob und in welcher Art und Weise diese von der dann neugewählten Landesregierung weitergeführt wird. Da viele Menschen mit Fragen an uns herangetreten sind, verstehen wir uns als Sprachrohr und wollen aus der Fülle interessierter Fragen einige wenige an Sie weiterleiten.

Wir würden uns über klare Ja/Nein Antworten bis Dienstag, den 03. September 2013 sehr freuen, aber sind natürlich auch dankbar für eventuelle Kommentare und Anmerkungen Ihrerseits.